

## Pressemitteilung

### Kardiologin am Krankenhaus Agatharied operiert kleinsten Herzschrittmacher der Welt

**Hausham, 23.09.2024 – Die neue Technologie eines Herzschrittmachers ist der Beginn einer neuen Ära in der Kardiologie und stellt schon jetzt einen Meilenstein in der Herzschrittmachertherapie dar. Erstmals wurde der kleinste Herzschrittmacher der Welt einer Patientin im Krankenhaus Agatharied erfolgreich eingesetzt.**

Ein sondenloser Herzschrittmacher wie der Micra-Herzschrittmacher ist 93% kleiner als ein herkömmlicher Schrittmacher. Er wird über eine Punktion in der Leiste in das Herz eingepflanzt und braucht daher keine extra Elektroden zum Herzen mehr. Dieses Verfahren wurde nun erstmals von Oberärztin Dr. Veronika Lingg im Krankenhaus Agatharied angewandt und wird ab sofort angeboten.

Bei herkömmlichen Schrittmachern wird das Gerät über einen Hautschnitt unterhalb des Schlüsselbeins eingesetzt. Der Micra-Herzschrittmacher wird im Gegensatz dazu in einer minimal-invasiven Technik direkt in die rechte Herzkammer implantiert. Der Vorteil dabei ist, dass der Schrittmacher nicht unter der Haut sichtbar ist.

Die knapp 26 Millimeter große Kardiokapsel ist weniger als ein Zehntel so groß wie ein herkömmlicher Schrittmacher und etwa so groß wie eine große Vitamintablette. Sie bietet die fortschrittlichste Herzschrittmachertechnologie und ist dabei kosmetisch unsichtbar und klein genug, so dass sie über einen Katheter minimalinvasiv unmittelbar ins Herz eingebracht werden kann. Sobald die Kardiokapsel an der richtigen Stelle positioniert ist, wird sie an der Herzwand befestigt und kann bei Bedarf verlagert oder wieder entfernt werden. „Im Gegensatz zu herkömmlichen Schrittmachern sind bei der Kardiokapsel weder Drähte („Elektroden“) erforderlich, noch muss operativ unter dem Schlüsselbein eine „Tasche“ unter der Haut angelegt werden. Stattdessen wird das System mit winzigen Titanärmchen in der Herzwand verankert und gibt über einen Pol an der Spitze des Geräts die elektrischen Impulse für die Herzaktivität ab“, so Frau Dr. Lingg.

Der Micra-Herzschrittmacher hat eine vergleichbare Batterielebensdauer wie die herkömmlichen Schrittmacher. Eine solche Batterie kann bis zu zehn Jahre halten. Im Falle einer Batterieerschöpfung werden diese sondenlosen Herzschrittmacher nicht getauscht, sondern es wird ein zusätzliches neues Gerät eingesetzt. Grund dafür ist, dass

diese kleinen Herzschrittmacher im Laufe der Jahre von Herzgewebe „ummantelt“ werden und fest in den Herzmuskel einwachsen.

Aktuell werden die Kosten für einen Micra-Herzschrittmacher nur für Patienten mit bestimmten Begleiterkrankungen von den Krankenkassen übernommen. Beispielsweise bei Patienten, die eine Dialyse erhalten oder auch Patienten, die eine Infektion eines normalen Herzschrittmachers hatten. Auch Patienten, die in ihrer körperlichen Abwehr geschwächt sind, z. B. Patienten die Medikamente zur Unterdrückung des Immunsystems nehmen müssen, sind besser für diesen Herzschrittmacher als für ein herkömmliches Gerät geeignet.

Um passende Patienten für diesen kleinen Herzschrittmacher zu diagnostizieren, werden gründliche Untersuchungen durchgeführt. Es werden verschiedene Tests wie EKG und Echokardiographie gemacht, um den Zustand des Herzens zu beurteilen. Zudem berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse und Voraussetzungen jedes Patienten laut Frau Dr. Lingg. Auf dieser Grundlage wird dann gemeinsam mit unseren Patientinnen und Patienten entschieden, ob der Micra-Herzschrittmacher die richtige Option ist.



Bildunterschrift 1: Chefarztin der Kardiologie PD Dr. Petra Hoppmann (rechts) und Oberärztin Dr. Veronika Lingg (2.v.r.) mit Kolleginnen nach der erfolgreichen Implantation des Micra-Herzschrittmachers.



Bildunterschrift 2: Chefärztin der Kardiologie PD Dr. Petra Hoppmann (rechts) und Oberärztin Dr. Veronika Lingg (2.v.r.) mit Kolleginnen nach der erfolgreichen Implantation des Micra-Herzschrtrittmachers.

---

Unsere Experten stehen für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Ihr Kontakt: Nina Lutz, [Nina.Lutz@khagatharied.de](mailto:Nina.Lutz@khagatharied.de), Telefon: +49 8026 393-3002

Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen vom Krankenhaus Agatharied erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine Pressemitteilungen" an [pr@khagatharied.de](mailto:pr@khagatharied.de).

## Über uns

Das Krankenhaus Agatharied ist eine moderne Akutklinik im Landkreis Miesbach. Unter anderem umfasst das medizinische Leistungsspektrum die Fachbereiche Akut- und Notfallmedizin, Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und endokrine Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie mit Schulterchirurgie, Endoprothetik und Alterstraumatologie, Kardiologie, Gastroenterologie, Neurologie, Geriatrie, Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Kinder- und Jugendmedizin. Im Haus integriert sind Praxen für Orthopädie, Gynäkologie, Radiologie, Onkologie und Strahlenheilkunde. Das Krankenhaus Agatharied ist außerdem Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München, betreibt das ambulante OP-Zentrum Oberland, das Medizinische Versorgungszentrum Holzkirchen im Atrium und das Orthozentrum Miesbach. Zudem besteht eine Beteiligung am OPAL-Palliativteam, dessen Gründungsgesellschafter unser Haus ist.

Für Notfälle ist das Krankenhaus nicht nur mit seiner großen Geburtshilfe mit benachbarter Kinderheilkunde, sondern auch mit seinem Trauma-, Herzinfarkt- und Schlaganfallzentrum, Hubschrauberlandeplatz sowie hochmoderner gastroenterologischer Diagnoseverfahren bestens gerüstet.

Agatharied konnte viele renommierte Mediziner gewinnen und in zahlreichen Disziplinen erfolgreich innovative Wege beschreiten, so dass es nicht nur als Akutkrankenhaus höchstes medizinisches Niveau bieten kann. Hochspezialisierte und zertifizierte Kompetenz erhalten die Patienten in den ausgewiesenen Zentren, wie dem Darmkrebszentrum, dem Endometriosezentrum, dem Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung, dem Gefäßzentrum, dem Hernienzentrum, der Schulter- und Ellenbogenklinik, dem Pankreaszentrum Oberland, sowie dem regionalen Traumazentrum.

Zu den „Leuchtturmprojekten“ in der Erfolgsgeschichte des Hauses zählen: Narbenlose Schilddrüsenchirurgie sowie eine Anastomosenchirurgie, beide Bereiche mit innovativen Methoden für eine besonders hohe Patientensicherheit, das zertifizierte Endometriosezentrum der höchsten Versorgungsstufe, ein Zentrum für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie die Telemedizinische Palliative Care für neurologische Patienten. Zudem konnte mit der Puls-Feld-Ablation bei der Behandlung von Herzrhythmusstörungen ein besonders innovatives Verfahren eingeführt werden. Mit der Nutzung der Robotik in der Endoprothetik setzt das Haus abermals auf modernste Verfahren für ein Höchstmaß an Patientensicherheit und medizinischer Ergebnisqualität.

#### **Ansprechpartner für die Medien:**

##### **Krankenhaus Agatharied**

Benjamin Bartholdt  
Vorstand  
Norbert-Kerkel-Platz  
83734 Hausham  
Telefon: +49 8026 393-3001  
E-Mail: [vorstand@khagatharied.de](mailto:vorstand@khagatharied.de)  
Internet: [www.khagatharied.de](http://www.khagatharied.de)

Nina Lutz  
Unternehmenskommunikation & Pressearbeit

83734 Hausham  
Telefon: +49 8026 393-3002  
E-Mail: [pr@khagatharied.de](mailto:pr@khagatharied.de)  
Internet: [www.khagatharied.de](http://www.khagatharied.de)